LIBERTÉ
AGENT PROVOCATEUR
COMMERCIAL

Erbarmungslos wird um jeden Straßenzug in Paris gekämpft. Mann gegen Mann. Monarchie gegen Demokratie. Unterdrückung gegen Freiheit.

Doch die Stimmung verändert sich schlagartig! Knüppel und Steine, Säbel und Gewehre werden abgelegt und mit einem Mal beherrscht nicht mehr Todesgeschrei, sondern ehrfürchtige Stille die Szenerie.

AGENT PROVOCATEUR – THE FASHION REVOLUTION

01

WOE

Die Revolution ist eine Explosion. Sie resultiert aus der Sehnsucht nach Freiheit. Diese Sehnsucht nach Freiheit hat die Dessous Mode ebenso revolutioniert, wie sie Staaten verändert hat. Eine Marke treibt Freiheit und Freizügigkeit auf die Spitze. Agent Provocateur schafft mehr als nur ein Produkt. Agent Provocateur kreiert Sehnsucht. Sehnsucht und Verlangen nach der Frau, die dieses Dessous trägt. Aus ihr wird so ein erhabenes, begehrenswertes Geschöpf. Kurz: Agent Provocateur verwandelt die Frau in eine Göttin der Weiblichkeit!

DIRECTOR'S NOTE

Kein Umfeld passt besser zu dieser Marke, als die französische Revolution. Agent Provocateur ist für mich die revolutionäre Antwort auf alte, verstaubte Modelabels und als solche versteht sich auch dieser Film!

Hisst also mit mir die britische Flagge im Bild von Eugené Delacroix! Setzt mit mir nicht weniger als ein Denkmal! Dreht mit mir für eine außergewöhnliche Marke, einen unvergesslichen Film!

SEX
PORN

Paris 1830. Spärliches Licht der Straßenlaternen schimmert durch den Pulverdunst, welcher in langen Schwaden in den Gassen hängt. Entferntes Kanonendonnern wird mit einem Mal von hechelndem Atmen und schnellen Schritten übertönt. Zunächst schemenhaft, dann immer klarer sehen wir einen hageren jungen Mann in Panik die Straße entlang rennen. Aus dem Nebel blitzt es auf, Schüsse fallen und Kommandos von Soldaten ertönen. Mit einem lauten „zzsscchh“ sausen plötzlich Kugeln an ihm vorbei. Todesangst fährt in sein Gesicht, als ein Geschoss seine Wange streift. In der einen Hand trägt er zwei Pistolen, in der anderen mehrere Munitionstaschen. Völlig entkräftet erreicht er einen Arkadengang, hinter den er sich schutzsuchend kauert. Soldaten mit Fackeln tauchen aus dem Dunst auf. Angetrieben von den aggressiven Befehlen eines Offiziers, durchsuchen sie die umliegenden Häuser.

04

Sie zerschlagen Fenster und brechen Türen auf. Feuer entzündet sich in einem Wohnraum. Immer näher und näher kommen sie dabei dem Versteck des jungen Mannes, der verängstigt um sich blickt. Links und rechts von ihm warten Revolutionäre auf den entscheidenden Augenblick zum Angriff. MIt einer Geste ermahnt ein Mann zum Abwarten. Ein Anderer nickt ihm zu. Finger wandern an die Abzüge der Gewehre und eine Hand ballt sich zur Faust. Die Männer sehen sich in die von Schweiß und Dreck verschmierten Gesichter. Dann schreit Einer „Pour la liberté!“ und die Musketen feuern im selben Augenblick! Revolutionäre stürmen aus ihren Verstecken. Getroffene Soldaten fallen zu Boden. Zum Teil mit bloßen Händen, Steinen und Knüppeln bewaffnet rennen sie in den Kampf. Bajonette stechen in Körper. Blut fließt zwischen Pflastersteinen. Plötzlich ertönt das laute Aufschlagen von Hufen in der Gasse.

Panik kommt auf und im selben Moment zersprengt die ankommende Reiterei die Überlebenden des Kampfes. Alles rennt zu den Barrikaden am Ende der Straße. Manche Verwundete werden von den Dragonern niedergestreckt. Einige erreichen das Hindernis und klettern hinauf. Sie bekommen Hilfe von Revolutionären dahinter. Hände greifen nacheinander und so wird auch der letzte Erschöpfte über die Barrikade gezogen. Salven werden auf die Reiterei abgefeuert. Einige der Überlebenden drehen sich nun um...

Was genau im darauffolgenden Augenblick passiert, entzieht sich jedoch ihrer Vorstellungskraft. Sie werden von einem Moment zum anderen nicht nur Zeugen der tobenden Schlacht vor dem „Palais de Tuileries“, sondern einem viel größeren Ereignis. Zunächst bemerkt es Einer, dann blicken immer mehr der Männer auf. Die Waffen werden fallengelassen. Soldaten wie Revolutionäre scheinen wie verändert, manche von ihnen gehen langsam in die Knie. Hunderte blicken gebannt in eine Richtung, während Sonnenstrahlen des Morgens auf ihre blutverschmierten Gesichter fallen.

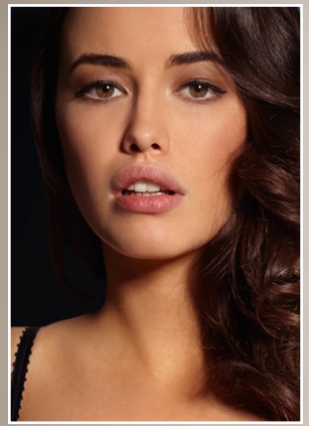
Die Aura ist engelsartig, elegant wird ein Fuß vor den anderen gesetzt. Die Verwundeten am Boden strecken ihre Hände aus. Langes Haar weht im Wind. Ein Mund mit vollen Lippen öffnet sich und ein Nacken mit zarter Haut wird sichtbar. Aus einer fließenden Bewegung heraus, öffnet sich das Bild und wir sehen SIE: Die Personifikation der Erotik! Die wohl schönste Frau des Planeten, mit dem einmaligsten Dessous der Welt steht nun inmitten einer fassungslosen Schar von Männern. Selbstbewusst und voller Energie reißt sie einem der Revolutionäre die „Tricolore“ aus der Hand. Die riesige Flagge weht und verwandelt sich mit einem Windstoß plötzlich zum „Union Jack“ Großbritanniens. Die Szene setzt sich nun fort, um in einem ganz bestimmten Moment in extremer Zeitlupe zu enden. Die Ähnlichkeit zu Delacroix Gemälde ist nun unübersehbar. Der Claim blendet ein...

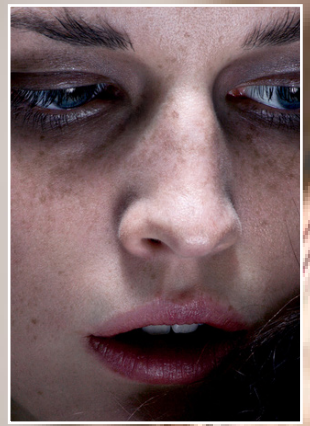
THE FASHION REVOLUTION!

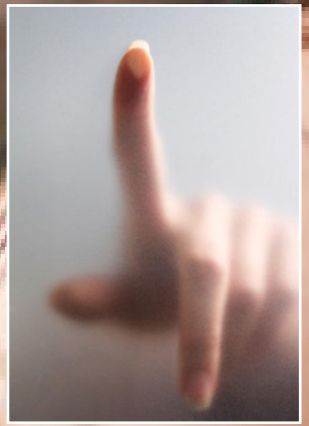
AGENT PROVOCATEUR

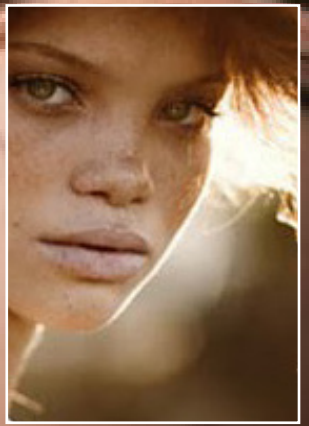
MOB

CAST









1984

PARIS

mobil. +49 176 626 151 52
mail. nico.kreis@filmakademie.de

Nico Kreis wurde 1988 in Nürnberg geboren. Er arbeitete ab 2007 für verschiedene Printmedien. Nach Erfahrungen beim Radio und TV studierte er an der Bayerischen Akademie für Fernsehen Kamera und ab 2009 an der Filmakademie Baden-Württemberg Produktion. 2011 wechselte er in den Regiekurs der Abteilung Werbefilm. Im März 2015 schließt er sein Studium mit dem Diplom ab. Er ist gemeinsam mit Philip Töpfer Geschäftsführer der MILCHSTRASSE Filmproduktion.

mobil. +49 176 305 389 81
mail. philip.toepfer@filmakademie.de

Philip Töpfer wurde 1985 in München geboren. Nach einem einjährigen Aufenthalt in Salamanca, studierte er ab 2007 in Wien Theater-, Film- und Medienwissenschaft. Parallel zu seinem Studium arbeitete er beim Rundfunk als Redakteur und bei einer Werbeagentur als Producer. Seit 2011 ist er Student in der Abteilung Produktion an der Filmakademie Baden-Württemberg und seit 2013 in der Abteilung Werbefilm. Er ist gemeinsam mit Nico Kreis Geschäftsführer der MILCHSTRASSE Filmproduktion.

mobil. +49 152 019 23 490
mail. simon.grzesczak@filmakademie.de

Simon Grzeszak wurde 1988 in Berlin geboren. Seit seinem ersten Dreh im Alter von 11 Jahren fasziniert ihn Film. Nach dem Abitur 2008 steigt er direkt in die Stuntfirma seines Vaters ein. Er wirkte dort als Stuntman und Coordinator bei Filmproduktionen wie „Inglourious Basterds“ oder „Henry 4“ mit. Seit Oktober 2012 studiert er an der Filmakademie Baden-Württemberg Produktion. Die Vorliebe für aufwendige und actionreiche Filme treibt ihn auch während seines Studiums an.

mobil. +49 179 516 99 18
mail. roland.stuprich@filmakademie.de

Roland Stuprich wurde 1980 in Jimbolia, Rumänien geboren. Er war zwischen 2000 und 2009 als Beleuchter bei Roncalli‘s Apollo Varieté Theater in Düsseldorf angestellt. Zwischen 2006 und 2009 studierte er Kamera an der Fachhochschule Dortmund. Seit 2009 studiert er Bildgestaltung an der Filmakademie Baden-Württemberg. Im März 2015 schließt er mit dem Diplom sein Studium ab.

mobil. +49 178 448 72 88
mail. post@jurekkuttner.de

1983 wurde Jurek Kuttner in Berlin geboren. Nach dem Abitur beginnt er sein Produktdesignstudium an der Fachhochschule in Potsdam. Er entdeckt dabei seine Vorliebe für Architektur und Raum, sowie deren Wirkung auf uns Menschen. Diese Faszination fesselt ihn und so studiert er ab 2008 an der Filmakademie Baden- Württemberg Szenenbild. Seit seinem Abschluss an der Akademie arbeitet Jurek als freischaffender Szenenbildner und Szenenbildassistent für nationale und internationale Produktionen.

CONTACT

FILMAKADEMIE BADEN WÜRTTEMBERG
Akademiehof 10
71638 Ludwigsburg

MILCHSTRASSE Filmproduktion GmbH
Alleenstaße 2
71638 Ludwigsburg
+49 7141 5078193
buero@milchstrassefilm.de